3/2026 September Oktober November

Herbst 2026

Gemeindebrief

Lichtenhorst Steimbke Rodewald

Thema:

„Kirchräume – neu gedacht“

SAVE THE DATE

Die 14. Lange Nacht der Kirchen *in* Nienburg

Am 11. September 2026

Friedensreise *von 18.00 Uhr bis Mitternacht*

an folgenden Orten:

- *18.00 Uhr – Kirche St. Martin Nienburg*
- *19.00 Uhr – Erlöserkirche – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde*
- *20.00 Uhr – St. Michael im Nordertor*
- *21.00 Uhr – Landeskirchliche Gemeinschaft Nienburg*
- *22.00 Uhr – Katholische Pfarrgemeinde St. Bernward*
- *23.00 Uhr – Kreuzkirche Nienburg*
- *18.00–23.15 Uhr – Jugendkirche im Kulturwerk*

Kirche in Bewegung.
Wir machen die Runde!
Mit Fahrradtour + Bus-Shuttle!

Eine Programmübersicht finden Sie in der Tagespresse und am 5./6. September in der Wochenzeitung HAMS.

An(ge)dacht

von Pastorin Nadine Hartmann

„Lasst auch ihr euch als lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufbauen.“ 1. Petrus 2,5a

In den letzten Wochen sorgte eine besondere Nachricht für Diskussionen: Der Besuch des Kölner Doms soll für Touristen Eintritt kosten. 12€ für den Besuch einer Kirche. Die einen empören sich: „Kirchen sollten für alle zugänglich sein, schließlich handelt es sich um ein Gotteshaus.“ Die anderen sagen: „Klar, das ist gerechtfertigt, schließlich muss das ehrwürdige Gemäuer ja auch gepflegt und instand gehalten werden.“ Der Gottesdienstbesuch oder der Besuch zum Gebet sollen kostenlos bleiben.

Hier zeigt sich tatsächlich ein Dilemma unserer Zeit: Kirchen sind historische, eindrucksvolle Gebäude. Sie vereinen Traditionen, Baukunst und christliches Leben in sich. Viele Generationen haben Arbeit, Schweiß und Geld investiert, um diesen Ort für Gott und seine Gemeinde zu erhalten. Doch was passiert, wenn immer weniger Menschen da sind, die dieser Gemeinschaft angehören? Die diesen Schatz bewahren wollen? Wenn Finanzmittel schrumpfen, Erhaltungskosten aber steigen? Abzuwägen ist zwischen zwei Extremen: In leblose Steine zu investieren, um das Denkmal zu schützen, ohne das Menschen da sind, die es mit Leben füllen können, oder den Verlust liebgewonnener, wertvoller Gebäude voller Geschichte in Kauf nehmen zu müssen, wenn das verbliebene Geld anderswo gebraucht wird. Eine Abwägung zwischen Theologie und Ökonomie? Es klingt abstrus und ist es irgendwie auch und doch verstehen sich Christen schon immer als Teil der Welt, in der sie leben, und setzen sich bei allem geistlichen Leben auch mit weltlichen Herausforderungen auseinander.

Bei allen schwierigen Entscheidungen wünsche ich mir, dass wir nicht vergessen, dass wir Gottes lebendige Steine sind, die sein Reich mit Leben erfüllen sollen.

N. Hartmann

Inhalt

	ab Seite
An(ge)dacht	3
Thema	5
Aktuelles	9
Rückschau	16
Gottesdienste	20/21
Gruppen und Kreise	22
Fer däi Plattdütschen	25
Aus dem Kirchenkreis	27
Freud und Leid	32
Ansprechpersonen	34

Wir freuen uns über Spenden!

Stichworte:
„Gemeindebrief Rodewald“ oder
„Gemeindebrief Steimbke“,
Kirchenamt in Wunstorf,
Sparkasse Nienburg
IBAN: DE 72 2565 0106 0000 3257 53
BIC: NOLADE21NIB

Redaktionsschluss

der nächsten Ausgabe: 22.10.2026

Impressum:

Gemeindebriefredaktion: Ursula Hahlbohm, Anne Hallwaß, Nadine Hartmann, Jenny Küker, Heike Stute, Alexia Wanner

weitere Beiträge: Helga Benninger, Berit Busch, Almut Henze-Iber, Julia Rahlfs

V.i.S.d.P.: Pastorin Anne Hallwaß

Auflage: 2900 Exemplare

Umschlagbild:
gemeindebrief.evangelisch.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

„Die beiden großen Kirchen in Deutschland müssen sich laut einem gemeinsamen Positionspapier in den kommenden 40 Jahren jeweils von etwa einem Drittel ihrer Gebäude trennen. Die evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümer werden demnach bis 2060 insgesamt rund 40.000 Immobilien verlieren, wie der evangelische Oberlandeskirchenrat Adalbert Schmidt und der Justiziar des katholischen Erzbistums Hamburg Karl Schmiemann in dem Papier schreiben. Hintergrund ist demnach der kontinuierliche Schwund der Kirchenmitglieder und der verfügbaren Finanzmittel. Vornehmlich seien Pfarr- und Gemeindehäuser betroffen, aber zunehmend auch Kirchen. Diese stünden zum großen Teil unter Denkmalschutz. Die Autoren regen deshalb eine Vereinbarung mit den Denkmalschutzbehörden an, um zu einvernehmlichen Lösungen bezüglich der Nachnutzungen zu kommen.“

Quelle: https://www.landeskirche-hannovers.de/presse/tagesthemen/2023/06/27_3-kirchliche-gebaeude-im-wandel, abgerufen am 08.07.2026

Nur echt mit Turm und Kanzel?

Die Siebenjährige nimmt Papier und Stift und malt: ein großer Kasten, ein Turm auf einer Seite und darauf noch ein Kreuz. – Klar, sie hat eine Kirche gezeichnet. Wohl fast jeder hat dieses typische Bild eines Kirchgebäudes im Kopf und weiß auch, was in diesem Haus geschieht. Doch was macht eine Kirche zu einem Gotteshaus? Kann eine Kirche auch als etwas anderes genutzt werden? Und können Kirchen nicht auch außerhalb eines Gemäuers bestehen: an einem See, auf einer Wiese, im Wald – dann, wenn hier auch Gottesdienst gefeiert wird?

In einer Radioandacht von Ende Mai bricht der katholische Theologe Daniel Deman eine Lanze für die modernen Kir-

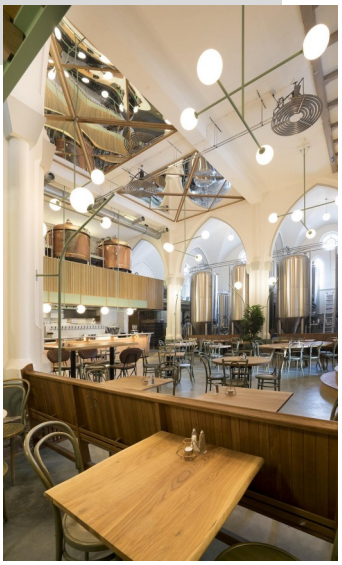


Bild: Tripadvisor; Wispe Borwerij kettles;
Die St. Laurentius Kirche in Weesp in den Niederlanden wurde 2015 zur Brauerei

chen aus den 1960er und 1970er Jahren. Sie sind als „Betonbunker“ verschrien, haben oft keinen riesigen Kirchturm, und im Innenraum sind Stühle eher im Halbkreis angeordnet. Denn Kirchen müssen nicht immer so aussehen, wie unser Bild von ihnen geprägt ist. Für Daniel Deman sind die modernen Kirchgebäude ein gutes Zeichen für die Kirche als Institution: Er wünscht sich, dass darin „der Gedanke von Aufbruch und neuen Perspektiven lebendig bleibt.“

Das Wort „Kirche“ lässt sich zurückführen auf das griechische Wort für „Herr“, womit Gott bzw. Jesus gemeint ist. Kirchen sind ein Ort, die dem einzigen Herrn der Welt gehören: Sie sind Gotteshäuser. Hier versammeln sich Menschen, um Gottesdienst zu feiern; einzelne kommen zum stillen Gebet – falls die Kirche offen ist – auch außerhalb der Gottesdienstzeiten. Ich glaube nicht, dass Gott einen besonderen Raum braucht. Aber wir Menschen spüren, dass in einer Kirche eine besondere Stimmung herrscht. Der Raum ist – manchmal seit Jahrhunderten – „durchbetet“, jeder und jede darf kommen.

Bild: EMA
Investoren haben eine ehemalige Kirche in Hannover zum Studentenwohnheim umgebaut

Doch längst können wir nicht mehr alle Kirchgebäude in unserem Land als eigentliche Kirchen erhalten.

Durch schwindende Mitgliederzahlen schrumpft auch der Bedarf an Gotteshäusern. Vor ein paar Jahren machte eine entwidmete Kirche in Hannover Schlagzeilen, die zum Studierenden-Wohnheim umgebaut wurde. In anderen Ländern nimmt die Umnutzung von Kirchen kuriosere Formen an. So wurde im nordspanischen Llanera eine Kirche zu einer „Skate Church“ mit verschiedenen Rampen und Sofaecken umfunktioniert. Anfang 2021 befürwortete die damalige Regionalbischöfin Petra Bahr in einer Online-Talkrunde, dass nicht mehr benötigte Kirchen beispielsweise caritativ oder kulturell

nachgenutzt würden. Sie konnte sich auch gut vorstellen, wenn jüdische Gemeinden ehemalige Kirchen als Synagogen nutzten – als Erinnerung daran, dass das Christentum aus dem Judentum hervorgegangen ist.

Manchmal muss man aber nicht verlassen, sondern aufbrechen – zu neuen Orten, dorthin, wo die Menschen sind. Unser jährliches Tauffest im August im Rodewalder Naturbad, der Gottesdienst im Binderhaus-Garten, Erntedank auf einem landwirtschaftlichen Betrieb, Himmelfahrt in Stöckse, der Gottesdienst zum Mühlenfest: Natürlich können Gottesdienste auch außerhalb von Kirchräumen stattfinden. Manchmal spürt man dann den Heiligen Geist buchstäblich wehen. Das ist schön, kann aber auch logistisch und technisch herausfordernd sein. So bleiben Gottesdienste „woanders“ etwas Besonderes. Es braucht zwar nicht immer Turm und Kanzel, aber es braucht den Freiraum, Gott begegnen zu können: Zeit, Ruhe und einen Ort, wo wir unseren Glauben teilen können.

Anne Hallwaß

Kirchräume mit Leben füllen

Die Klosterkirche in Loccum und die St. Michaeliskirche in Hildesheim haben sie, genauso wie die Marktkirche in Hannover und jetzt auch eine der Kirchen unserer zukünftigen großen Kirchengemeinde: Stühle anstatt Bänke. Damit befindet sich die St. Aegidienkirche in guter Gesellschaft und geht mit einer allgemeinen kirchlichen Entwicklung mit. Kirchräume werden neu gestaltet, um sie vielfältiger, flexibler nutzen zu können und um mit den Bedürfnissen des sich weiterentwickelnden Gemeindelebens mitzuhalten. Kirche, Gemeinde und Gemeinschaft sind so viel mehr als der Gottesdienst am Sonntagmorgen um 10 Uhr. Um die alten Gebäude weiterhin mit Leben zu füllen, braucht es Ideen, Menschen und den Glauben daran, dass „lebendige Steine“ so viel mehr sind als Denkmalschutz.

Im Februar 2026 sind die Kirchenbänke aus der St. Aegidienkirche ausgezogen, der vorhandene Holzboden wurde abgeschliffen und endlich haben einhundert neue Stühle ihren Platz gefunden. Lange hatte der Kirchenvorstand darauf hingearbeitet. Viele Gespräche und Abstimmungen, auch mit dem Denkmalschutz, waren nötig. Nun sind sie da und Fragen begleiten den Einzug.

Warum Stühle anstatt Bänke?

Stühle bieten sehr viel mehr Flexibilität in der Nutzung des Kirchraumes. Ob Suppengottesdienst, Familiengottesdienst mit Basteltischen oder Rock-Konzert, das alles ist jetzt möglich.

Sie sind bequemer als Bänke. Besonders erfreulich: Es gibt wieder einen Mittelgang, der für Konfirmationen und Trauungen genutzt werden kann.

Wie wurde die Anschaffung finanziert?

Dank der großzügigen Unterstützung der Gemeindemitglieder durch den Freiwilligen Kirchbeitrag und weiteren Einzelspenden konnte diese große Anschaffung realisiert werden.

Bild: P. Großimlinghaus

Gibt es jetzt weniger Sitzplätze?

Insgesamt kann der Kirchraum der St. Aegidienkirche mit 210 Stühlen ausgestattet werden. Das ist tatsächlich auch die Kapazitätsgrenze, die brandschutzrechtlich zulässig ist. Um diesen gerecht zu werden, sind die neuen Stühle ebenfalls sog. Reihenverbindern miteinander verbunden, die für diesen Zweck angeschafft worden sind.

Was ist mit den Bänken passiert?

Die Kirchenbänke wurden zunächst eingelagert und haben nach und nach ein neues Zuhause gefunden: Gemeindeglieder haben sie für ein zweites Leben an neue Orte gebracht. Über die freiwilligen Spenden haben wir uns sehr gefreut!

Im Namen des Kirchenvorstandes
Nadine Hartmann

Gottesdienst im Bindergarten

Auch in diesem Jahr planen wir wieder einen Freiluftgottesdienst im Bindergarten. Sie sind herzlich eingeladen, am Sonntag, **13. September, um 18 Uhr** im Schatten der Bäume zu singen, zu beten und auf Gottes Wort zu hören. Musikalisch wird der Gottesdienst von Salvija Sextro am E-Piano gestaltet. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Binderhaus statt.

Jahrmarktsgottesdienst

Am dritten Wochenende im September ist in Rodewald wieder Jahrmarktszeit! Am **20. September, um 13.30 Uhr** laden wir wieder herzlich zum Gottesdienst auf / vor einem der Karussells ein. Machen Sie sich auf den Weg und freuen Sie sich auf einen interessanten Gottesdienst, in diesem Jahr mit der Freiwilligen Feuerwehr Rodewald.

Mitarbeiterempfang

Die Arbeit und das Leben in unserer Gemeinde funktioniert nur, weil viele helfende Hände immer wieder mit viel Herz zupacken, wenn gemeinsam gedacht und entschieden wird. Dafür wollen wir danken und laden ein zum Mitarbeiterempfang am **31. Oktober 2026, um 18 Uhr** zu einem Gottesdienst in die St. Aegidienkirche mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus.

Martinsumzug

„Rote, gelbe, grüne, blaue, lieber Martin, komm und schaue!“ — Wir ziehen wieder mit Laternen durch das Dorf am **13. November 2026, um 17.30 Uhr.** Wir starten mit einer Andacht in der St. Aegidienkirche und gehen gemeinsam zum Feuerwehrgerätehaus.

Weihnachtshilfsaktion

Auch in diesem Jahr soll es sie wieder geben: Die Weihnachtspäckchen Aktion für den Weihnachtspäckchen Konvoi. Am 11. November 2026 sollen ab 18.30 Uhr im Gemeindehaus die Schuhkartons in Geschenkpapier eingeschlagen werden. Helfende Hände melden sich zur besseren Planung gerne bei Tanja Thieße (0175 / 8981005) oder Annika Bachmann (0151 / 23384746).

Am 15. November 2026, um 10.15 Uhr sind dann die Kinder gefragt, die weihnachtlichen Schuhkartons zu befüllen.

Bild: N. Hartmann

Zwischenzeitaktion

Nachts allein in der Kirche? Geht das? Wir wollen es ausprobieren: Wie liegt es sich im Altarraum, wie klingt es in der dunklen Kirche? Lässt sich hier auch anders Gottesdienst feiern? **Vom 28. bis 29. August 2026** sind alle Zwischenzeities zur Kirchenübernachtung eingeladen. Anmeldung bitte bis zum 25.08.2026 unter 0175/24930525.

Jubelkonfirmation in Lichtenhorst

Am **13. September 2026** findet um 10.00 Uhr ein Gottesdienst zur Feier der Konfirmationsjubiläen aus den Jahrgängen 1975/76, 1965/66, 1960/61, 1955/56 und 1950/51 statt. Wir erinnern uns an Gottes Segen und daran, wie er getragen hat und nehmen ihn neu mit auf unseren Weg. Sollten Sie zu den Konfirmationsjahrgängen gehören und keine Einladung bekommen haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro kg.rodewald@evlka.de; 05074/210.

Nadine Hartmann

Jubelkonfirmation in Steimbke

Am **6. September 2026** feiern wir einen festlichen Gottesdienst um 10.00 Uhr zur Jubelkonfirmation in der St. Dionysiuskirche in Steimbke. Wir begehen die Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnadene und Kronjuwelene Konfirmation. Eingeladen sind damit die Konfirmationsjahrgänge 1976, 1966, 1961, 1956 und 1951. Sollten Sie zu diesen Konfirmationsjahrgängen gehören und keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (kg.steimbke@evlka.de; 05026 8668)!

Feierabendkreis in Steimbke

Für den Feierabendkreis am 9. September haben wir einen kleinen Ausflug geplant: Wir schauen das neu gebaute Service-Center in Stöckse an. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Hotel Zur Post
Restaurant • Hotel • Saal
Stöckser Strasse 4
31634 Steimbke
Familie Sven Meier
05026/357

Wie gewohnt beginnen wir um 15 Uhr im Haus der Begegnung in Steimbke mit Andacht und Kaffeetrinken. Danach begeben wir uns in Fahrgemeinschaften nach Stöckse, wo uns Holger Spreen durch das Center führen wird. Zu Redaktionsschluss war noch nicht klar, ob dann der „Tante-Enso-Laden“ schon eröffnet sein wird. Wir gehen aber davon aus, dass ein guter Einblick möglich sein wird.

Für die Planung der Fahrgemeinschaften wird um Anmeldung im Pfarrbüro (Tel. 05026 8668, donnerstags 16-18 Uhr; per Mail: kg.steimbke@evlka.de) bis zum 8.9. gebeten. Sollten Sie sich spontan entscheiden mitzukommen, werden wir sicherlich immer noch einen Platz für Sie finden.

Anne Hallwaß

Aktuelles
aus Steimbke

Neues aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,

es ist Spätsommer und wir hoffen, Sie haben die Sommermonate gut verbracht!

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Spende von Familie Schüttler aus der Auflösung des Vereins Atlashilfe. Die Spende war für eine Friedhofsbank gedacht. Diese ist nun angeschafft und wir freuen uns sehr über die neue Bank auf dem Friedhof! Eine gute Neuigkeit gibt es bei unseren Hauptamtlichen: Familie Hallwaß zieht nicht um und bleibt uns in der Region Nord erhalten. Frau Hallwaß ist damit weiterhin bei uns in Steimbke und in Rodewald als Pastorin tätig. Liebe Anne, wir freuen uns, dass du hier bei uns in den Kirchengemeinden tätig bleibst!

Wir blicken zurück auf schöne und gut besuchte Gottesdienste. Der Himmelfahrtsgottesdienst auf der Freilichtbühne in Stöckse musste wetterbedingt in der Kapelle in Stöckse stattfinden. Beim Mühlengottesdienst in Wenden haben wir bei einem sonnigen Gottesdienst unsere neuen Konfis begrüßt. Darüber hinaus haben wir Konfirmationen, Taufen und Tauferinnerung gefeiert. Bei uns in der Gemeinde und in der Region ist immer etwas

los – wir freuen uns, Sie bei einem der nächsten Gottesdienste oder Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Im Namen des Kirchenvorstands
Julia Rahlfs

Etwas Warmes braucht der Mensch

Können Sie sich noch erinnern? Diese Werbung informierte in den 1970er und 80er Jahren die Fernsehzuschauer über eine Tütensuppe, die, so das Versprechen, nach Zubereitung und Verzehr ein Wohlgefühl auslöst.

Ob das ein wertvolles Essen im Sinne der Ernährungswissenschaft ist, spielte dabei keine Rolle. Ein Wohlgefühl kann ein noch so simples Gericht auslösen, wenn es in Gemeinschaft gegessen wird.

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich ein.

Am **11.10.2026 um 11.30 Uhr** wollen wir gemeinsam Gottesdienst feiern und anschließend gemütlich beisammen sitzen und essen.

Und seien Sie versichert, es gibt keine Tütensuppe, sondern Suppe "sümst mokt" aus der Catering Küche von Janina Truffel.

Jenny Küker

Männervesper

Wir treffen uns am 3. September und am 5. November, jeweils um 19 Uhr, im Hotel zur Post (Stöckser Str. 4, Steimbke).

Alle Männer von jung bis alt sind herzlich willkommen!

Bild: pixabay/rita

Aktuelles

Krippenspiele in Rodewald, Steimbke und Lichtenhorst

Maria, Joseph, ein Hirte oder gar ein Engel? Wir suchen dich! Für unsere Krippenspielgottesdienste am Heiligen Abend brauchen wir tatkräftige Unterstützung, damit wir das Wunder von Weihnachten lebendig werden lassen können. Sei dabei und melde dich!

Für Lichtenhorst bei:
Jenny Küker 05165 / 2120

für Rodewald und Steimbke bei:
Nadine Hartmann 05074 / 210

Aktuelles

Bild: N. Hartmann

Erntedankgottesdienste

Gott Dank sagen für das, was uns geschenkt ist, für die getane Arbeit, für das Brot, für die Kraft, die in allem steckt, das lebt, das wollen wir zum ersten Mal gemeinsam in unsrer zukünftig großen Kirchengemeinde tun und dazu auch noch ökumenisch. Am **4. Oktober 2026, um 10.00 Uhr** feiern wir gemeinsam Gottesdienst auf dem Hof Brodthage/Stute in Wendenborstel (Alte Dorfstr. 1) Herzliche Einladung!

Lebendiger Advent

Eine halbe Stunde adventliche Stimmung aufkommen lassen. Das wollen wir auch in diesem Jahr gerne an vielen verschiedenen Orten tun! Vielleicht mögen Sie Ihre Garten- oder Hoftür an einem Tag im Dezember öffnen, eine kleine Geschichte und ein warmes Getränk vorbereiten, damit wir uns gemeinsam auf Weihnachten freuen können. Bitte melden Sie sich für die Terminabsprache

für Steimbke und Dörfer bei:
Julia Rahlfs
05026 / 900538
für Rodewald/
Lichtenhorst bei:
Birgit Dunbostel
05074/1311
(ab 19.00 Uhr).

Bild: Nadine Hartmann

Himmelfahrt in Stöckse

Regen und Hagel konnten uns auch in diesem Jahr nicht davon abhalten ihn zu feiern: den traditionellen Gottesdienst zu Himmelfahrt. In der Kapelle in Stöckse haben Superintendentin Dr. Christiane de Vos und Gemeindereferent Stefan Keil zusammen mit einem Ensemble der Posaunenchöre aus dem Kirchenkreis Himmel und Erde einander ein

Bild: N. Hartmann

Stück näher gebracht. Vielen Dank dem Verein der Freilichtbühne Stöcke und allen Beteiligten für alle Mühe und Arbeit!

Nadine Hartmann

LARS RUNGE
MALERMEISTER

Malerarbeiten aller Art
Fassadenarbeiten
Wärmedämmung
Spachteltechniken
Verlegung von Fußböden aller Art
Moderne Dekorationsarbeiten an Decke und Wand

Am Wiebusch 1
31637 Rodewald

TELEFON: 05074-337
FAX: 05074-1694
MOBIL: 0173-6172949
h.runge_maler@web.de

Mühlenfest in Wenden

Im Gottesdienst am Pfingstmontag in Wenden haben wir bei strahlendem Sonnenschein die neuen Steimbker Konfis begrüßt. Die Feuerwehrkapelle Wenden und Salvija Sextro haben für die musikalische Stimmung gesorgt. Vielen Dank allen Beteiligten!

Bild: Ch. Oehlerking

Bild: B. Langenkamp

Ferienpassaktion in Lichtenhorst

Auch in diesem Jahr organisierte der Heimatverein Lichtenhorst eine Ferienpass-Aktion. Am 8. Juli 2026 erkundeten 16 Kinder unter der Leitung von Fritz Lackner und seinem Team die Flora und Fauna. Die Aktion endete mit einem gemeinsamen Mittagessen. Die Kapellengemeinde Lichtenhorst übernahm die Kosten für die Speisen und Getränke. Diese Ferienpass-Aktion vermittelte allen Teilnehmenden viel Wissenswertes über unsere schützenswerte Natur. Zum Abschluss bekamen alle Kinder eine Walddiplom für ihre erfolgreiche Teilnahme.

Jenny Küker

Gemeinsame Rückschau

aus Lichtenhorst, Rodewald, Steimbke

Rock in der Kirche

Stühle raus und Rock rein! Am 6. Juni wurde es laut und bunt in der St. Aegidienkirche in Rodewald. Die Band „Corverlane“ heizte die Besuchenden des ersten Rock in der Kirche ordentlich ein. Draußen vor der Kirche gab es alles für das leibliche Wohl. Alle Beteiligten waren sich einig: Eine Aktion, die gerne wiederholt werden kann!

Nadine Hartmann

Bild: A. Skupzig

Bild: N. Hartmann

Bild: F. Schliephake

„Pflege & Wohnen Rodewald“	„Pflege & Wohnen Steimbke“
Sep: Di, 08.09., 10 Uhr	**Sep:** Mi, 30.09., 10 Uhr (Erntedank)
Okt: Fr, 02.10., 10 Uhr (Erntedank) Di, 13.10., 10 Uhr	**Okt:** Mi, 28.10., 10 Uhr
Nov: Mi, 04.11, 16.30 Uhr (Erinnerungsgottesdienst), Di, 10.11., 10 Uhr	**Nov**: Mi, 11.11., 16.30 Uhr (Erinnerungsgottesdienst), Mi, 25.11., 10 Uhr

Konfi-Türe – Aktion der Steimbker Konfis

Wie süß und lecker Gottes Schöpfung sein kann, haben die Konfis aus Steimbke auch in diesem Jahr wieder spüren und erleben dürfen. Mit dem Fahrrad ging es nach Wendenborstel aufs Erdbeerfeld und es wurde ordentlich gepflückt. Im Anschluss wurden über 100 Gläser Konfi-Türe im Haus der Begegnung mit viel Liebe gerührt, gekocht und abgefüllt. Sie können gern nach den Gottesdiensten oder im Haus der Begegnung mitgenommen werden. Die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde freuen sich über eine Spende.

Nadine Hartmann

Bilder: N. Hartmann

Gottesdienste

	Rodewald	Lichtenhorst	Steimbke
06. September 14. So. n. Trinitatis			**10.00 Jubelkonfirmation** Pn. Hartmann
13. September 15. So. n. Trinitatis	**10. 15 Kindergottesdienst** **18.00 Binderhausgottesdienst** Pn. Hartmann	**10.00 Jubelkonfirmation** Pn. Hartmann	
20. September 16. So. n. Trinitatis	**13.30 Ökum. Jahrmarktsgottesdienst** Pn. Hartmann		
26. September Samstag			**10.00 Kindergottesdienst**
27. September 17. So. n. Trinitatis	**10.15 Kindergottesdienst**		**10.00** Pn. Hallwaß **17.00** Regionaler Konfigottesdienst
04. Oktober Erntedank	**10.00 Ökum. Gottesdienst auf dem Hof Brothage/Stute in Wendenborstel** Pn. Hartmann / Ln. Stelter		
11. Oktober 19. So. n. Trinitatis		**11.30 Suppengottesdienst** Pn. Hallwaß	
18. Oktober 20. So. n. Trinitatis			**10.00** Pn. Hartmann
25. Oktober 21. So. n. Trinitatis	**10.15 St. Aegidien** P. Wittchen		
31. Oktober Reformationstag	**18.00 St. Aegidien** Pn. Hartmann		

01. November 22. So. n. Trinitatis	**10.15 Kindergottesdienst**		**10.00** Pn. Hartmann
08. November Drittl. So. i. Kirchenjahr	**10.00 Heemsen** Regionaler Gottesdienst zum Reformationsjubiläum		
13. November Freitag	**17.30 Martinsandacht St. Aegidien** St.-Martins-Umzug		
14. November Samstag			**10.00 Kindergottesdienst**
15. November Volkstrauertag	**10.15 Kindergottesdienst** **11.15 St. Aegidien** Pn. Hartmann		**10.00** Pn. Hartmann
18. November Buß– und Bettag			**18.00** Pn. Hartmann
22. November Ewigkeitssonntag	**10.15 St. Aegidien** Pn. Hallwaß	**9.00** Pn. Hallwaß	**14.00** Pn. Hallwaß
28. November Samstag v.d. 1.Advent			**14.00 Familien-GoDi** Pn. Hartmann
29. November 1. Advent	**13.30 St. Aegidien** Pn. Hartmann		
06. Dezember 2. Advent	**10.15 Nikolaus-Kindergottesdienst**		**10.00 Stöckse** P. Wittchen
13. Dezember 3. Advent			**15.00 Wenden** Pn. Hartmann

Abendmahl Taufe Familie

Alle Angaben unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie die Tagespresse, Schaukästen und Internetseiten der Kirchengemeinden.

Gruppen und Kreise

in Rodewald

Ort: Wenn nicht anders angegeben im Gemeindehaus Rodewald, Hauptstr. 38

	Zur **Gemütlichen Runde** sind Sie herzlich eingeladen: jeweils von 14.30-16.00 Uhr: 2. September, 7. Oktober, 4. November.
	„Eine Stunde für mich“ – Gesprächsrunde mit Pastorin Hartmann. Dienstags, 10.00-11.00 Uhr. (außer: 13. Oktober)
	Die **Seniorengymnastik,** montags 14.30 Uhr Kontakt: Birgit Förster
	Der **Besuchsdienst** trifft sich Dienstag, 17. November, um 17.30 Uhr. Kontakt: Christa Frerking, Tel.: 05074/ 240.
	Die **Krabbelgruppe „Die Krümelmonster“** trifft sich 14-tägig montags von 9.00-11.00 Uhr. Kontakt: Jessica Schliephake 0172 2938567.
	Kindergottesdienst Kontakt: Tanja Thieße, Tel.: 05074/ 961031. 13.09., 27.09., 4.10. 1.11.2026, jeweils ab 10.00 Uhr.

Gruppen und Kreise

in Lichtenhorst

Ort: Wenn nicht anders angegeben im Gemeinderaum.

	Die **Gemütliche Runde** trifft sich mittwochs: 14.30-16.30 Uhr: 16. September, 21. Oktober, 18. November.
	Posaunenchorprobe ist montags nach Absprache. Kontakt: Markus Waldmann, Tel.: 05165/ 5619807.
	Der **Kapellenvorstand** trifft sich nach Absprache.
	Kindergottesdienst: Bitte beachten Sie die Hinweise in Presse, Internet und Schaukasten.

Gruppen und Kreise

in Steimbke

Purzeltreff mittwochs 16.00 bis 17.30 Uhr
Kontakt: Jeannine Hirschfeld, Tel.: 0173 9027660

Konfirmandenunterricht nach Absprache
Termine sind den Konfirmanden bekannt
Kontakt übers Pfarrbüro, Tel.: 05026 8668

Frauenkreis mittwochs 15.30 Uhr, Haus der Begegnung
Kontakt: Ingelore Schwarzer, Tel.: 05026 1243.

Klöntreff nach Absprache
Kontakt: Ursula Schüttler, Tel.: 05026 252

Handarbeitskreis nach Absprache
Kontakt: Ursula Schüttler, Tel.: 05026 252

Socken werden **gestrickt** nach Absprache
Kontakt: Ulrike Wanner, Tel.: 05026 902648

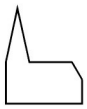
Feierabendkreis am 9. September, 15.00 Uhr
Kontakt: übers Pfarrbüro 05026 8668

Gymnastik im Sitzen nach Absprache
Kontakt: Ursula Brinkmann, Tel.: 05026 8492

Kindergottesdienstvorbereitung nach Absprache.
Kontakt: Julia Rahlfs, Tel.: 05026 900538

Lesekreis jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr
Termine: 02.09.2026
Kontakt: Rolf Schaefer, Tel.: 05026 901 30 52

Fer däi Plattdütschen



Ünnewandert

Du steihst morgens upp, kickst uut´n Fenster und löwst datt nich. Du riffst die däi Ogen und kickst nochmoal. Jümme noch dor!! Gistern noch wörr däi Roasen in Goarn schön äben und gröin – und nun sünd allewägens grode swarde Hupens. Sou umme däi 25 lüttsche Barge hat mien ünne irdischen Fründ bie sien Rummebollwarken hinneloaten. Du oahnst sicher schon, von wän hier däi Rede is: äin Winnewerp hat mie moal wer besocht. Ansick süht düsse "Ünne däi Ehr Wöihler" jo ganz söite uut, mit siene grooden Pooten und datt samtiche Fell. Öve jüst mien Grundstücke mutt häi doch nich egoalewech ummebuddeln. Watt mie övehaupt nicht passt, is datt däi Winnewerp sougor miene Bloumenbeete koppsoaver kricht. Jüst häv ich miene Kräuterecke upp Vödermann brocht, nun hat sick däi Bursche där Oregano, Basilikum, Salbei und Zuppenkruut mengeliert. Pass bloß upp, Kamerad, datt du die däi Petersillje nich balle fer jümme von ünne ankickst, wenn ick die tou foaten kriege. Watt häv ick nich allns uutprobäiet, um düssen Ploagegeist tou vedrieben. Wo foaken häv ick in däi Hupens rummeklaiet, dorbie Boddemelk, Minschenhoor, Knoblauch, Kattenschiete und datt Woater von sure Heringe vebuddelt. Nix hat hulpen, häi is und is nich udenaihet. Und ook däi Buddels, däi ick toue Hälfte innegroavt häv, hät nix brocht. Datt Hulen, wenn däi Wind dor röber waihet, schient dän Winnewerp nich tou stören.

Övehaupt: sou äin Moakewark kann nich däi Arbeit von 1 Exemploar wäsen. Vemutlich hat sick in usen Goarn äin ganzen Klaan vesammelt. Nun schüffelt alle um däi Wette, wer woll däi flinkeste is. Läive Sportslüe, ät gift doch sicher anneswo in Derpe väl bätere Plätze fer joue Olympioade!!!

Helga Benninger

Setzen Sie auf sichere Energie von Sonne & Co!

Solaranlagen von Paradigma

Auch zum Anschluss am vorhandenen Speicher!

SCHIERKOLK.

BAEDER. HEIZUNG. SOLAR. GMBH

Neudorf 12
31637 Rodewald

Tel. 05074/920 00

www.schierkolk.de
info@schierkolk.de

Neue Kinderchorarbeit nach den Sommerferien

„Gemeinsam singen. Gemeinsam wachsen. Gemeinsam klingen." – Unter diesem Motto startet nach den Sommerferien ein neues musikalisches Angebot für Kinder im Kirchenkreis Nienburg.

Eingeladen sind Kinder ab etwa 3,5 Jahren. Die Kinderchorarbeit versteht sich als Ergänzung zu den bestehenden kirchenmusikalischen Angeboten in den Gemeinden. An den Standorten Marklohe und Erichshagen werden dieselben Projekte erarbeitet und gemeinsam aufgeführt.

Das erste gemeinsame Ziel ist ein Mini-Musical zum Erntedankfest.

Das musikalische Krippenspiel wird bewusst nicht an Heiligabend, sondern am 10. Januar 2027 aufgeführt, sodass die Kinder und ihre Familien den Heiligabend in ihren Heimatgemeinden feiern können.

Probenzeiten und -orte

Gemeindehaus St.-Clemens-Romanus Marklohe, Hoyaer Str. 59 (mittwochs)

⇒ Klangnest: 15:15–15:45 Uhr
⇒ Kolibri-Kantorei: 16:00–16:30 Uhr
⇒ Lerchen-Kantorei: 16:45–17:30 Uhr

Corvinuskirche Erichshagen, Celler Str. 177 (donnerstags)

⇒ Klangnest: 15:15–15:45 Uhr
⇒ Kolibri-Kantorei: 16:00–16:30 Uhr

Die Leitung aller Gruppen liegt in den Händen von Kirchenmusikdirektorin Tina Röber-Burzeya. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen:
www.kirchenkreis-nienburg.de
Kontakt: KMD Tina Röber-Burzeya 0163 1565396 | E-Mail: tina.roeber-burzeya@evlka.de

Altersgruppen

Klangnest: für Kinder von ca. 3,5 bis 5 Jahren (mit Begleitperson)

Kolibri-Kantorei: für Kinder ab ca. 5 Jahren bis einschließlich 1. Klasse (ohne Begleitperson)

Lerchen-Kantorei: für Kinder ab der 2. Klasse

Kirchenkreis

Ein Blick über den Tellerrand

Infos vom Kirchenkreis-Jugenddienst

Informationen und Anmeldungen gibt es online unter www.kkjd.de und dann Termine. Instagram: evju.nienburg.

Veränderungen im Jugenddienst

Nach 16 Jahren im Kirchenkreis heißt es für mich Abschied nehmen. Zum 1. September werde ich eine neue Aufgabe übernehmen und den Kirchenkreisjugenddienst verlassen. Diese Entscheidung ist mir alles andere als leicht gefallen. Die Evangelische Jugend, die vielen Begegnungen, gemeinsamen Projekte, Freizeiten, Seminare, Jugendgottesdienste und Gespräche haben mich über all die Jahre geprägt und mich oft glücklich gemacht. Deshalb gehe ich mit einem weinenden – eigentlich mit zwei weinenden – Augen. Gleichzeitig freue ich mich auf das, was vor mir liegt. Ich werde weiterhin in der Landeskirche tätig sein und die Beauftragtenstelle an der Hochschule Hannover für die Kolleg:innen im Anerkennungsjahr zur/ zum Diakon:in/ Sozialarbeiter:in übernehmen. Ich hoffe, ihnen etwas von dem weitergeben zu können, was ich hier erleben durfte: wie motivierend, zukunftsorientiert, gemeinschaftlich und segensreich die Arbeit in unseren Gemeinden, Regionen und im Kirchenkreis sein kann – besonders auch mit den jungen Menschen.

Von Herzen danke ich allen ehrenamtlich und beruflichen Mitarbeitenden und allen Teilnehmenden, die mich in den vergangenen 16 Jahren begleitet haben, für das Vertrauen, die Offenheit, die gute Zusammenarbeit, das gemeinsame Lachen und für die vielen unvergesslichen Momente. Ich blicke einfach gerne auf diese Zeit zurück und wünsche mir, dass Gottes Segen uns alle auf unseren weiteren Wegen begleitet.

Herzlichst

Berit Busch

Trainee und Juleica

In den Herbstferien finden wieder die Trainee - & Juleicakurse statt. Ein letztes mal sind wir dabei auf Spiekeroog und verbringen dort gemeinsam Zeit miteinander.
Vom 17.-24.10.2026 lernen Jugendliche (Trainee 14-15 Jahre; Juleica ab 16 Jahre), was es bedeutet, selbst Kinder- oder Jugendgruppen zu begleiten und anzuleiten. Neben viel Spiel und Spaß erlernen die TeilnehmerInnen praxisbezogenes Wissen. Du möchtest selbst mal als Teamer auf Freizeiten oder bei Ferienangeboten für Kinder, Konfis und Jugendliche dabei sein? Dann melde dich jetzt noch für die Fahrt nach Spiekeroog an.

Kirchen+Kino. Der Filmtipp

Im Oktober startet die sechste Staffel von „Kirchen+Kino. Der Filmtipp“ im Filmpalast Nienburg. Das Projekt, das in verschiedenen Städten Niedersachsens und Nordrhein-Westfalens zu finden ist, präsentiert Filme unterschiedlicher Genres, alle hervorgehoben von der evangelischen und katholischen Filmarbeit. In Kooperation des Kirchenkreises zeigt der Filmpalast bis Mai 2027 acht Filme an acht Terminen. Jeder Filmabend beginnt mit einer kurzen Einführung um 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 7 EUR. Karten sind an der Kinokasse oder unter kino-nienburg.de erhältlich.

14. Oktober 2026: Sentimental Value
11. November 2026: Karla
09. Dezember 2026: Dann passiert das Leben
13. Januar 2027: Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße
10. Februar 2027: Der Tod ist ein Arschloch
10. März 2027: In die Sonne schauen
14. April 2027: Vier minus drei

KIRCHEN UND KINO DER FILM TIPP

Lange Nacht der Kirchen: „Friedensreise“ in Nienburg am Freitag, 11. September 2026

In diesem Jahr findet wieder eine „Lange Nacht der Kirchen“ in Nienburg statt, diesmal zum Thema Frieden.

Wie schon 2024 machen wir die Runde: Die Teilnehmenden bewegen sich mit Fahrrädern, Kleinbussen oder individuell organisiert zu den beteiligten Veranstaltungsorten. Die ökumenischen Partner bieten dabei zeitlich abgestimmte Programmpunkte an ihren jeweiligen Orten an. So entsteht die Möglichkeit, im Laufe des Abends verschiedene Kirchen und Gemeinschaften zu erleben.

In diesem Jahr werden drei Kleinbusse unterwegs sein, für die es an den Veranstaltungsorten kostenlose Mitfahrtickets zum nächsten Veranstaltungsort gibt. Einer der Busse ist für Heimfahrten vorgesehen, sodass Teilnehmende den Abend nach Ende eines Programmpunktes beenden und nach Hause fahren können.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Programmpunkten sind Anfang September in der HamS und unter www.kirchenkreis-nienburg.de zu finden. Die Abfolge der Veranstaltungsorte und die Anfangszeiten der 30-minütigen Programmpunkte sind dem Plakat auf Seite 2 zu entnehmen.

Während des gesamten Abends wird ein eigenes „Lange Nacht“-Programm für Jugendliche im Kulturwerk angeboten. Auch der Abschluss des Abends ist für diese Zielgruppe dort oder alternativ in der Kreuzkirche möglich.

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg. «

JESAJA 2,4

Monatsspruch NOVEMBER 2026

Gedenken an Sternenkinder

Immer wieder machen werdende Eltern die bittere Erfahrung, dass sie ein Kind in den ersten Schwangerschaftswochen oder im weiteren Verlauf einer Schwangerschaft verlieren. Oft bekommt ihr Umfeld davon gar nichts mit; in den Herzen der Familien bleiben die Kinder aber bewahrt. Um dieser Kinder zu gedenken, befindet sich in Nienburg auf dem Friedhof Kräher Weg eine Grab- und Gedenkstätte für still geborene Kinder, auch Sternenkinder genannt.

Einmal im Jahr wird zum Gedenken an die Sternenkinder zu einer Andacht in die Kapelle des Friedhofs Kräher Weg in Nienburg eingeladen mit anschließendem Gang zur Gedenkstätte. In diesem Jahr wird dies stattfinden **am Freitag, den 6. November, um 15 Uhr.** Alle Menschen, die ein Kind betrauern, sind zu dieser Andacht herzlich eingeladen.

Auf dem Nienburger Friedhof am Kräher Weg gibt es eine Gedenkstätte für Sternenkinder

Almut Henze-Iber

Predigtreihe zum Reformationsjubiläum

500 Jahre Reformation in der Grafschaft Hoya – das nehmen die Kirchenkreise Nienburg, Stolzenau-Loccum und Syke-Hoya zum Anlass für eine gemeinsame Predigtreihe. Unter dem Motto „Seit 500 Jahren nicht von gestern“ greifen wir zentrale Gedanken der Reformation auf und schlagen den Bogen zu Fragen unserer Zeit. Sie sind herzlich zu folgenden Gottesdiensten im Kirchenkreis Nienburg eingeladen:

20. September, 10 Uhr, St. Martin Nienburg, Superintendent Dr. Jörn-Michael Schröder: Sola fide – Wenn Vertrauen zur Freiheit führt: Über eine wunderbare Verwandlung.

31. Oktober, 15 Uhr, Kreuzkirche Schweringen, Superintendentin Dr. Christiane de Vos: Sola gratia – Kostenlos, aber nicht umsonst: Gar nicht so leicht, ein Geschenk anzunehmen.

8. November, 10 Uhr, St. Michaelis Heemsen, Stellvertretender Superintendent Jens Mahlmann: Sola scriptura – Hat's denn hier kein Internet?

@ Ansprechpersonen

in Rodewald und Lichtenhorst

Ev.-luth. Pfarramt Rodewald
Pastorinnen Nadine Hartmann
und Anne Hallwaß
Hauptstr. 40, 31637 Rodewald
Tel.: 05074/ 210
0176 / 24930525 (Hartmann)
0151 / 23300336 (Hallwaß)
Fax: 05074/ 92 49 98
E-Mail: kg.rodewald@evlka.de
E-Mail: nadine.hartmann@evlka.de
anne.hallwass@evlka.de
Internet: rodewald.wir-e.de
Pfarrbüro: Frau Hahlbohm
Donnerstags 07.30 - 11.30 Uhr
Küsterin für St. Aegidien
Sabine Gathmann 0172 / 5195244
Küsterin für Kapelle Lichtenhorst
Ingrid Solinski 05165/ 2319

Kirchenvorstand Rodewald

Birgit Dunbostel	Hauptstr. 167, 31637 Rodewald	05074/1311
Joachim Gaczki	Schwarmstedter Str. 11, 31637 Rodewald	05074/1437
Bettina Gazioch	Hoge Boegel 19, 31637 Rodewald	05074/967673
Daniela Gließmann	Schwarmstedter Str. 3, 31637 Rodewald	05074/924904
Felix Schliephake	Hauptstr. 109, 31637 Rodewald	0151/12852536
Andrea Skupzig	Kuhlmanns Weg 6, 31637 Rodewald	05074/310
Sylvia Straube	Niedernstöckener Str. 14, 31637 Rodewald	05074/1452
Helga Walchshöfer	Dorfstr. 50, 31637 Rodewald	0170/548 66 33

Kapellenvorstand Lichtenhorst

Helmut Hogreve	Rethemer Straße 23, 31634 Steimbke	05165/91246
Jenny Küker	Eisenhorstweg 1, 27336 Rethem (Aller)	05165/2120
Eric Markworth	Lichtenhorster Str. 18A, 31634 Rodewald	05165/291547

Ansprechpersonen @

in Steimbke

Ev.-luth. Pfarramt Steimbke
Pastorinnen Nadine Hartmann
und Anne Hallwaß
Kirchstr. 1, 31634 Steimbke
Tel.: 05026/ 8668
0176 / 24930525 (Hartmann)
0151 / 23300336 (Hallwaß)
E-Mail: kg.steimbke@evlka.de
E-Mail: nadine.hartmann@evlka.de
anne.hallwass@evlka.de

Internet: steimbke.wir-e.de
Pfarrbüro: Frau Beke-Bramkamp
donnerstags 16 - 18 Uhr

Küster:innen für Steimbke
Frank Klein 0160 / 8239698
Alexia Wanner 05026/ 9009337

Küster für Wendenborstel
Wilfried Markmann 05026/ 1653

Kirchenvorstand Steimbke

Andrea Franko-Ruprecht	Hanslohweg 2, 31638 Stöckse	05026/9029829
Holger Häsemeyer	Stöckser Str. 5, 31634 Steimbke	0174/7773090
Christian Oehlerking	Hohe Str. 13, 31634 Steimbke	0173/2354005
Julius Oehlerking	Hohe Str. 13, 31634 Steimbke	05026 / 900205
Sabine Oehlerking	Im Wohldgrund 19, 31634 Steimbke	05026/8781
Sabine Prigge	Lange Str. 14, 31638 Wenden	05026/1558
Julia Rahlfs	Kirchstr. 5, 31634 Steimbke	05026/900538
Thomas Reichstein	Eichenkamp 8, 31634 Steimbke	05026/8440
Rolf Schaefer	Stöckser Str. 6, 31634 Steimbke	05026/9013052
Holger Spreen	Zum Heidberg 9, 31638 Stöckse	05026/9006764
Alexia Wanner	Am Koppelberg 28 A, 31634 Steimbke	05026/9009337

Anzeigen

BÖGER
Bestattungen

Sie rufen an und wir stehen Ihnen helfend zur Seite
Verdener Landstraße 101a, 31582 Nienburg
Tag & Nacht für Sie erreichbar:

info@boeger-bestattungen.de
www.boeger-bestattungen.de

0 50 21/9 78 90

LUTOWSKI GBR
ALLES IM GRÜNEN BEREICH

Garten-, Landschaftspflege und Gartenprojekte

5% Rabatt auf unsere Dienstleistungen. Gültig in 2026 gegen Vorlage dieser Werbeanzeige

Ihr grüner Partner in der Region
www.lutowski-gbr.de
info@lutowski-gbr.de
Mobil: 0170 - 19 88 602
Zingeldamm 7, 31637 Rodewald

- Grabpflege
- Grünpflege
- Steinpflege
- Gartenprojekte
- Pflasterarbeiten
- Wurzelfräsen

• Wir können Party! •

Schankwagen • Kühlwagen
Equipment • Catering

Wir haben ALLES für Ihre Party!

Hauptstraße 110 • 31637 Rodewald • www.diskothek-blauemaus.de

Ansprechpersonen @

im Kirchenkreis

Kirchenkreisjugendwartin:
Berit Busch
Friedrichstraße 20, 31582 Nienburg
Tel.: 05021/979651

Kirchliche Beratungsangebote

Telefonseelsorge Hannover,
Tel.: 0800/11 10 111
Tag und Nacht gesprächsbereit

Kinder- und Jugendtelefon,
Tel.: 0800/11 10 333
Rat und Hilfe montags bis freitags
von 15-19 Uhr

Ev.- Lebensberatungsstelle Neustadt,
An der Liebfrauenkirche 8,
31535 Neustadt
Tel.: 05032/61 100

Schuldnerberatung im Paritätischen Sozialzentrum,
Kräher Weg 2 , 31582 Nienburg,
Tel.: 05021/97 45 15

Sorgentelefon für landwirtschaftliche Familien
jeden Montag von 9-12 Uhr,
Tel.: 04137/81 25 40
Nordöstliches und südöstliches Niedersachsen
ELF Hannover: 0511/1241-800

Diakonisches Werk Nienburg,
Friedrichstraße 20, 31582 Nienburg,
Kurenvermittlung, soziale Beratung,
Gesundheitsberatung,
Tel.: 05021/97 96 18

Sabine Hanuschke

staatlich geprüfte Kosmetikerin

Steinanger 24
31638 Stöckse

☎ 05026 / 902552

www.Kosmetik-am-Stein.de

E-Mail: **Service@Kosmetik-am-Stein.de**

kosmetische Behandlungen
kosmetische Fußpflege
Produktverkauf

Termine nach Vereinbarung !

Einladung zum Suppen-gottesdienst

11.10.2026
11:30 Uhr

KAPELLE
LICHTENHORST

Gemeinschaft leben

Herzliche Glück– und Segenswünsche für die Jugendlichen, die am 17. Mai in der St. Aegidienkirche in Rodewald ihre Konfirmation gefeiert haben.